



Kofinanziert von der
Europäischen Union



EUROPÄISCHE ROSÉWEINE MIT G. U.

VINS DE
PROVENCE



ENJOY
IT'S FROM
EUROPE



PRESSEMITTEILUNG

Neue EU-Kampagne von CIVP und Consorzio Valtènesi

„Viel mehr als nur eine Farbe“: Roséweine (g.U.) aus der Provence und aus Valtènesi starten gemeinsame EU-Kampagne in drei Ländern

Düsseldorf, 26. Juli 2022 - Der Conseil Interprofessionnel des Vins de Provence (CIVP) und das Consorzio Valtènesi bündeln ihre Kräfte: Mittels einer dreijährigen EU-Kampagne (2022-2024) auf den Zielmärkten Deutschland, Belgien und den Niederlanden sollen Weinprofis und Konsumenten – insbesondere die Zielgruppe der Millennials – auf die Vorzüge von Roséweinen mit europäischem Qualitätssiegel aufmerksam gemacht werden.



Im Mittelpunkt der von der EU kofinanzierten Kampagne steht die Aufklärungsarbeit rund um das EU-Qualitätssiegel g.U. anhand des Beispiels der Premium-Roséweine aus der Provence und dem italienischen Valtènesi. Sie gelten als Top-Referenzen für europäische Roséweine.

Zwei Roséwein-Regionen – viele Gemeinsamkeiten

„Das g.U.-Label unserer Weine ist für die Konsumenten ein Garant für Qualität“, erklärt Brice Eymard, Generaldirektor CIVP. „Provence und Valtènesi sind europäische Anbauregionen mit jahrhundertealter Weinbautradition. Unser Know-how speziell beim Thema Roséweine, unsere engagierten Winzerinnen und Winzer – auch beim Thema Nachhaltigkeit, sowie Qualität, Authentizität, Terroir und nicht zuletzt unsere Bilderbuchlandschaften – all das sind Gemeinsamkeiten, die uns zu dieser partnerschaftlichen Kampagne bewogen haben. Darüber hinaus stehen Roséweine bekanntlich für ein Lebensgefühl, für Emotionen, für Geselligkeit, für Unbeschwertheit. Und genau diese Vielschichtigkeit möchten wir auch mit unserem Kampagnenclaim ‚Viel mehr als nur eine Farbe‘ zum Ausdruck bringen“, so Brice Eymard weiter.

Anspruchsvolle jüngere Verbraucher im Fokus

Das Marktwachstum und die steigende Nachfrage nach Roséweinen in Deutschland, Belgien und den Niederlanden haben zu anspruchsvollen Verbrauchern geführt. Auf diese zielt die Kampagne ab. Insbesondere die Zielgruppe der Millennials steht im Fokus. Denn der bei den 1980 bis 2000 geborenen Weintrinkern beliebte Roséwein ist als Produktkategorie prädestiniert, um die Sichtbarkeit und das Bewusstsein für europäische Qualitätssiegel zu stärken. „Diese jüngere Zielgruppe sucht zugleich Easy-Drinking-Weine, aber auch Authentizität. Sie interessieren sich zunehmend dafür, woher die Produkte stammen und wie sie hergestellt werden. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind dabei wichtige Aspekte“, erklärt Brice Eymard. So stellt laut Europabarometer 2020 für 82 Prozent der Konsumenten in der EU der Schutz lokaler Traditionen und Know-how einen bedeutenden Faktor für die Kaufentscheidung dar. Laut derselben Umfrage kennt allerdings bislang weniger als jeder Zehnte das g.U.-Logo (9 Prozent in Belgien, 8 Prozent in Deutschland, 3 Prozent in den Niederlanden). „An diesem Punkt besteht noch Verbesserungsbedarf“, so Brice Eymard weiter. Hier möchten CIVP und Consorzio Valtènesi mit ihrer gemeinschaftlichen Kampagne ansetzen.



©Valtènesi

Die Maßnahmen: Verkostungen, Social-Media-Aktivitäten und Reisen

Die neue Kampagnenwebsite pdorosewines.com bildet die zentrale Anlaufstelle für Profis und vor allem für Endverbraucher. Diese finden hier Hintergrundinformationen zum g.U.-Label, zu den Roséweinen, den Anbaugebieten sowie zu aktuellen Aktionen im Rahmen der Kampagne. Auch auf Social Media sind die Roséweine g.U. aus Provence und Valtènesi aktiv. Dazu zählen ein Instagram-

Seite 2

Von der Europäischen Union kofinanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Account (@roseweineauseuropa) sowie Kooperationen mit Kampagnenbotschaftern und Influencern. Diese bereisen die Weinregionen und berichten und von ihren Weinerlebnissen. Gekoppelt werden diese Aktionen mit digitalen Werbemaßnahmen.

Weinprofis können sich während der Masterclass am 29. August 2022 mit Rosé-Expertin Sabine Ernest-Hahn in Düsseldorf einen aktuellen Eindruck über die Weinqualitäten der g.U.-Roséweine verschaffen. Auch Endverbraucher kommen im Rahmen von Rosé-Tastings mit den Weinen in Kontakt. Zum Beispiel auf dem Gourmet Festival in Düsseldorf vom 26. bis 28. August 2022. Klassische Medienarbeit – unter anderem Kooperationen mit Fachmagazinen und Endverbrauchermedien – rundet dieses Programm ab.



©Hervé Fabre/CIVP

Über EU-Roséweine mit geschützter Ursprungsbezeichnung

Die EU ist mit einem Anteil von 70 Prozent an der weltweiten Weinproduktion und 60 Prozent des weltweiten Verbrauchs der führende Akteur im Weinbereich. Derzeit gibt es laut EFOW in der EU 1.144 Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnungen (g.U.). Der Anteil der g.U.-Weine an der Gesamtproduktion der EU-28 lag 2019/2020 bei rund 48 Prozent. Die Provence ist nach wie vor weltweit führend bei der Erzeugung von Roséweinen. 42 Prozent der französischen Roséweine mit g.U. und 6 Prozent der weltweiten Roséweine werden in der Provence erzeugt. Alle aus der Provence stammenden Weine tragen das g.U.-Siegel (Côtes de Provence, Coteaux Varois en Provence, Coteaux d'Aix-en-Provence). Italien ist nach den USA und Spanien der viertgrößte Erzeuger von Roséwein. Valtènesi ist eine der fünf führenden italienischen Regionen, die g.U.-Roséweine bereiten, mit einem Anteil von 10 Prozent an der italienischen g.U.-Roséweinproduktion. Der Conseil Interprofessionnel des Vins de Provence (CIVP) und das Consorzio Valtènesi stehen repräsentativ für den Sektor der europäischen Roséweine mit geschützter Ursprungsbezeichnung.

Über den Conseil Interprofessionnel des Vins de Provence (CIVP)

Seite 3

Von der Europäischen Union kofinanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Seit 2004 haben sich im CIVP Weingüter und Weinhandelshäuser aus den drei Appellationen (AOC) Côtes de Provence, Coteaux d'Aix-en-Provence und Coteaux Varois en Provence mit dem Ziel zusammengetan, die Vorzüge der einzelnen Appellationen zu promoten, Kräfte und finanzielle Ressourcen der Mitglieder zu bündeln und die Weinbranche zu stärken. Wirtschaft, Technik, Qualitätsmanagement und Kommunikation in Frankreich sowie international. Der Hauptsitz des CIVP befindet sich in Les Arcs sur Argens.

Über das Consorzio Valtènesi

Die Winzerorganisation Consorzio Valtènesi hat ihren Sitz Puegnago del Garda, Lombardei. Das Konsortium entstand 1998 als Consorzio Garda Classico, das 2012 in Consorzio Valtènesi umbenannt wurde. Das Anbaugebiet der Valtènesi-Weine (g.U.) liegen bei Brescia am Gardasee. Die Weinberge reichen bis in die Römerzeit zurück und profitieren von einem einzigartigen Mikroklima, das vom größten italienischen See beeinflusst wird. Auf etwa 400 Hektar (von insgesamt 1.000 Hektar) wird die einheimische Gropello-Traube angebaut. Das Konsortium Valtènesi produziert jedes Jahr etwa 3 Millionen Flaschen, 70 Prozent davon sind Roséweine.

Pressekontakt:

Sopexa S.A., Deutschland
Schwanenhöfe Werkstattthaus
Erkrather Str. 234 a
40233 Düsseldorf
Nicole Korzonnek
nkorzonnek@sopexa.com
+49 (0) 162 2511522